

WEBINAR • 6. März 2026

Digitale Verwaltung für lebenswerte Kommunen

Ergebnisvorstellung und nächste Schritte

Agenda



1. Intro
2. Vorstellungsrunde
3. Ergebnisse
4. Ausblick

1. Intro

#letsgo



Digitale Verwaltung für lebenswerte Kommunen



**Umfrage
im Februar**



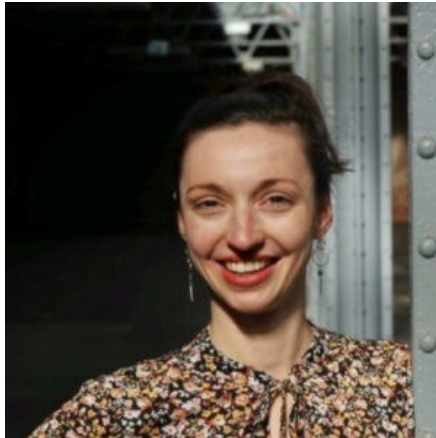
**Webinar
am 6. März**

2. Vorstellungsrunde

#whoami

Vorstellungsrunde > **Wer wir sind**

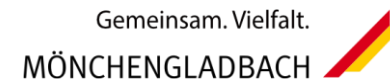
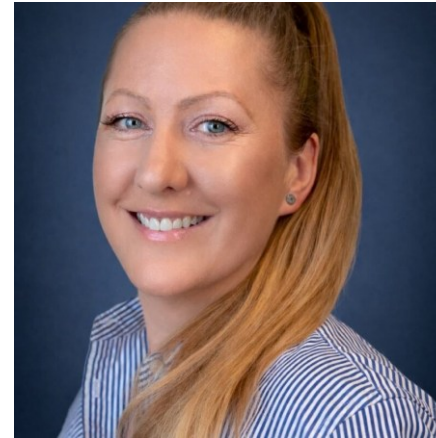
Lena
Sargalski



Jan
Klumb



Martina
Nolte



Thorsten
Rode



Vorstellungsrunde > **Wer wir sind**

Julian
Rosenbaum



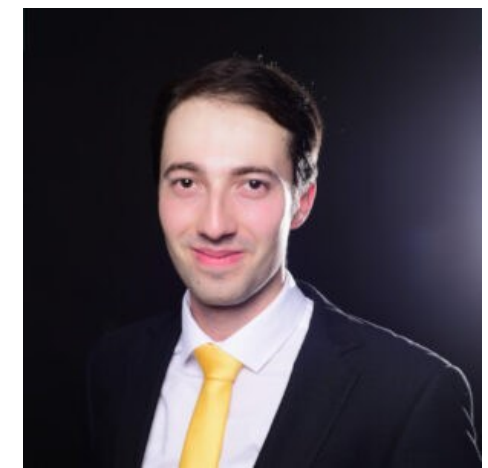
Finn-Ole
Ellerbrock



Jürgen
Block



Dimitri
Ravin

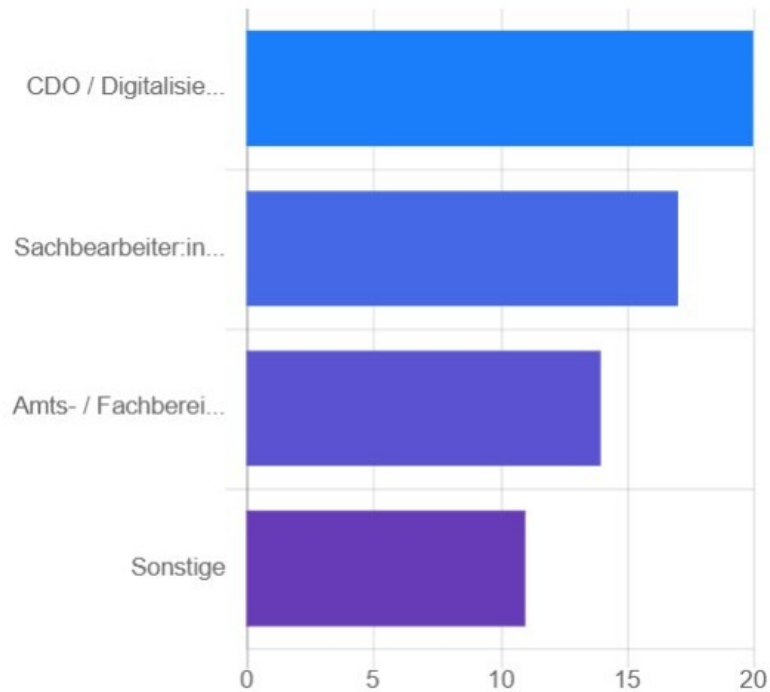


3. Ergebnisse

#results

Ergebnisse > **Vorstellung**

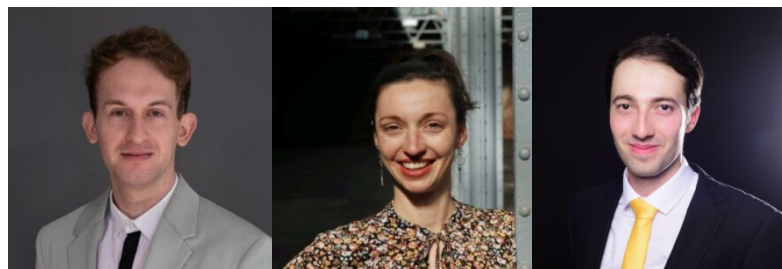
Zu welcher Zielgruppe gehören Sie?



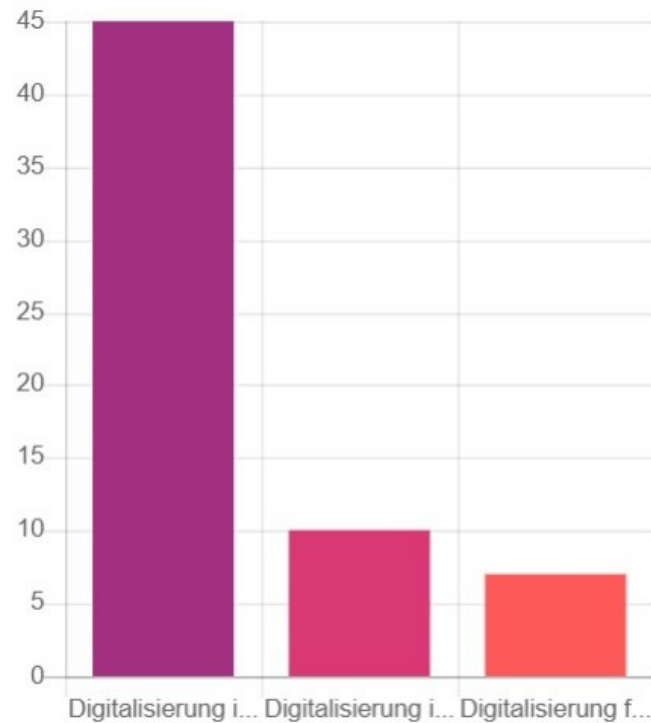
Beschriftung	Total	%
CDO / Digitalisierungsbeauftragte:r / Smart-City-Manager:in	20	32.26
Sachbearbeiter:in ohne Führungsverantwortung	17	27.42
Amts- / Fachbereichs-/ Abteilungsleitung (z. B. Organisation, Stadtentwicklung, Digitalisierung)	14	22.58
Sonstige	11	17.74

These

Trotz weniger Rückmeldungen als beim Thema digitale Zwillinge, zeigt die Befragung eine sehr gute **Verteilung über unterschiedliche Zielgruppen**. Das spricht dafür, dass das Thema viele beschäftigt, darunter sowohl Personen **mit als auch ohne Führungsverantwortung**.



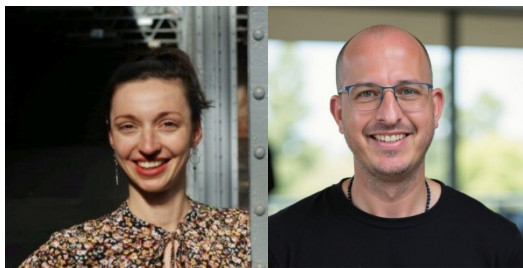
Welchen Stellenwert hat Digitale Transformation aktuell in Ihrem Arbeitsalltag?



Beschriftung	Total	%
Digitalisierung ist ein entscheidender Treiber meines Arbeitsalltags.	45	72.58
Digitalisierung ist wichtig, steht im Alltag jedoch oft hinter anderen Aufgaben zurück.	10	16.13
Digitalisierung findet überwiegend projektbezogen statt und ist nicht dauerhaft verankert.	7	11.29

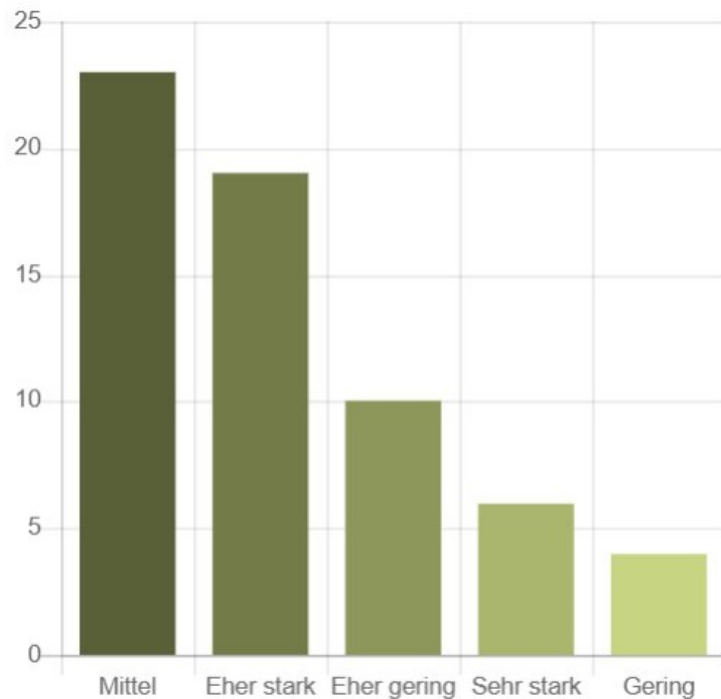
These

Kommunalverwaltungen haben **digitale Angebote als Selbstzweck** erkannt, ohne dass die Politik Druck macht, das ist Eigeninitiative. Das ist auch sinnvoll, weil wenn Digitalisierung **politisch nicht zu hoch** aufgehangen wird, behalten wir **Handlungsspielraum**.



Ergebnisse > **Vorstellung**

Wie stark tragen digitale Angebote aktuell zur Lebensqualität in Ihrer Kommune bei? (z. B. spürbare Erleichterungen im Alltag, bessere Information, mehr Komfort bei Verwaltungsleistungen)



Beschriftung	Total	%
Mittel	23	37.10
Eher stark	19	30.65
Eher gering	10	16.13
Sehr stark	6	9.68
Gering	4	6.45

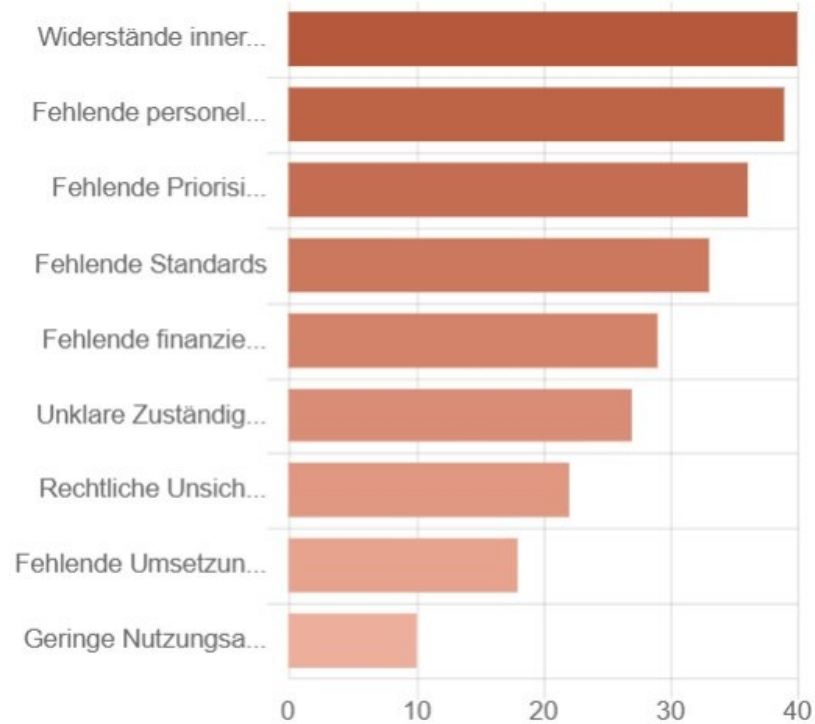
These

Ein zentrales Hindernis ist das **fehlende Verständnis** dafür, wie digitale Angebote über Effizienz hinaus zur Lebensqualität beitragen können. Anschauliche Best Practice Beispiele wie Ahaus sind daher wichtig, da viele Lösungen erst **greifbar werden, wenn man sie gesehen** hat.



Ergebnisse > **Vorstellung**

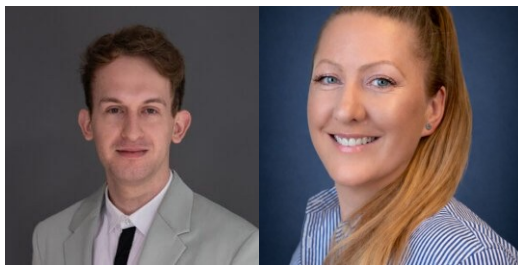
Welche Herausforderungen erleben Sie bei der Digitalisierung am häufigsten?



Beschriftung	Total	%
Widerstände innerhalb der Organisation	40	15.75
Fehlende personelle Ressourcen	39	15.35
Fehlende Priorisierung durch Führung oder Politik	36	14.17
Fehlende Standards	33	12.99
Fehlende finanzielle Ressourcen	29	11.42
Unklare Zuständigkeiten	27	10.63
Rechtliche Unsicherheiten	22	8.66
Fehlende Umsetzungs- und Skalierungskompetenz	18	7.09
Geringe Nutzungsakzeptanz bei Bürger	10	3.94

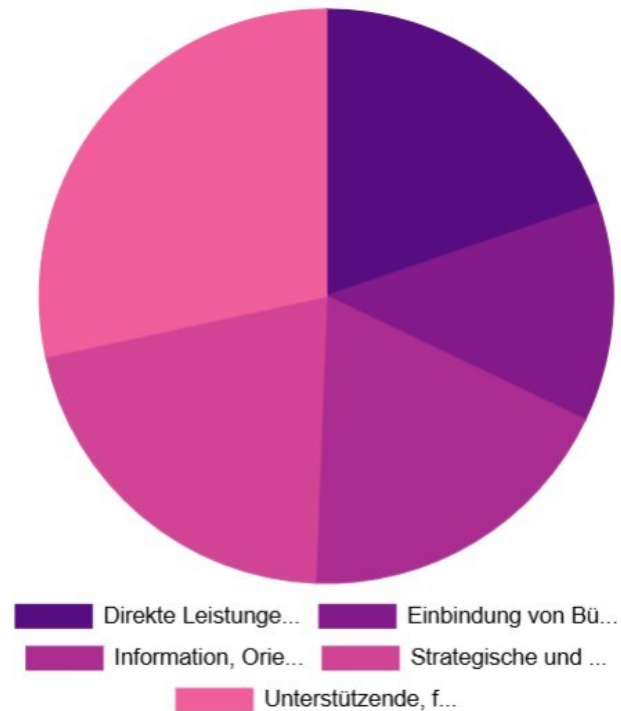
These

Die größten Hürden der digitalen Transformation sind **weniger finanziell, sondern bei Menschen, fehlenden Standards** und internen Strukturen liegen. Widerstände auf Führungsebene und individuelle Entscheidungsmacht bremsen aus. Erfolgreich ist sie vor allem dort, wo **Entscheidungsträger/innen selbst Gestaltungsspielraum** haben.



Ergebnisse > **Vorstellung**

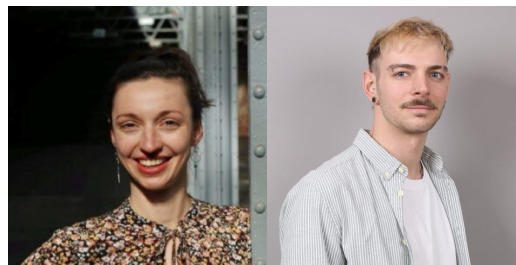
**In welchen Arbeitsabläufen sehen Sie den größten Nachholbedarf für digitale Angebote mit Wirkung auf die Lebensqualität?
(Mehrfachauswahl, maximal 3)**



Beschreibung	Total	%
Unterstützende, fachübergreifende Abläufe (Querschnittsprozesse, z. B. Abstimmungs- und Freigabeprozesse, IT-Services, Datenmanagement)	46	28.40
Strategische und organisatorische Abläufe (Führungs- und Steuerungsprozesse, z.B. Priorisierung von Digitalvorhaben, Zieldefinition und Erfolgsmessung, KPIs)	34	20.99
Direkte Leistungen für Bürger:innen	32	19.75
Information, Orientierung und Erreichbarkeit (Service- und Kommunikationsprozesse, z.B. zentrale Stadt- und Verwaltungsinformationen, barrierefreie und mehrsprachige Angebote, Rückmeldungen zu Bearbeitungsstand)	30	18.52
Einbindung von Bürger:innen	20	12.35

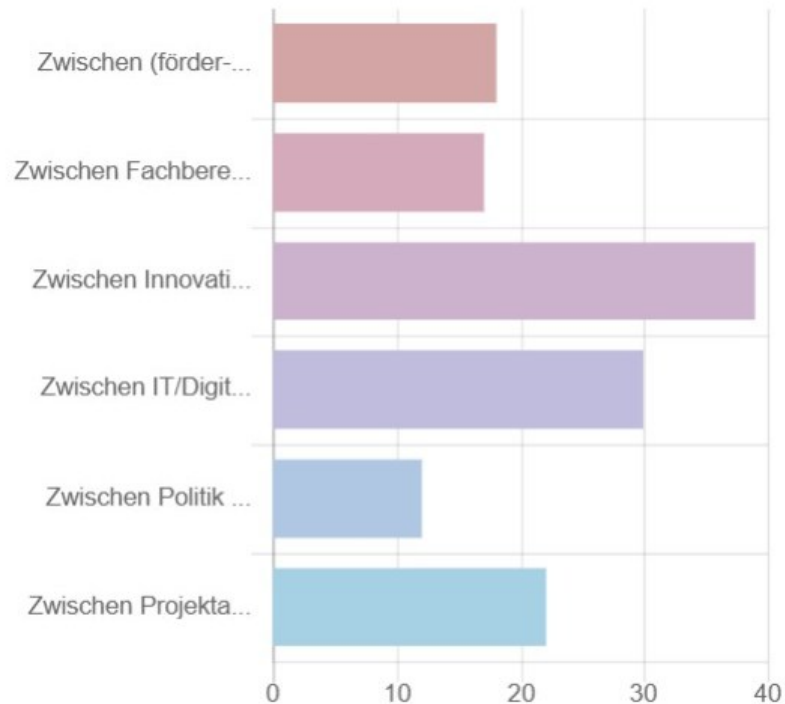
These

Die digitale Transformation wird aktuell durch **Reibungsverluste zwischen Förderlogik und praktischer Umsetzung** sowie durch **organisationale Silostrukturen** ausgebremst. Projekte orientieren sich häufig an bestehenden Fachbereichsgrenzen und deswegen bleiben Interoperabilität und organisationsweite Potenziale ungenutzt.



Ergebnisse > **Vorstellung**

In welchen Themenfeldern sehen Sie das größte Potenzial digitaler Angebote zur Förderung der Lebensqualität?



Beschriftung	Total	%
Zwischen Innovation und Verwaltungsalltag	39	28.26
Zwischen IT/Digitalisierung und Fachlichkeit	30	21.74
Zwischen Projektarbeit und Dauerbetrieb	22	15.94
Zwischen (förder-)rechtlichen Anforderungen und praktischer Umsetzung	18	13.04
Zwischen Fachbereichen	17	12.32
Zwischen Politik und Verwaltung	12	8.70

Ergebnisvorstellung > **Diskussion**

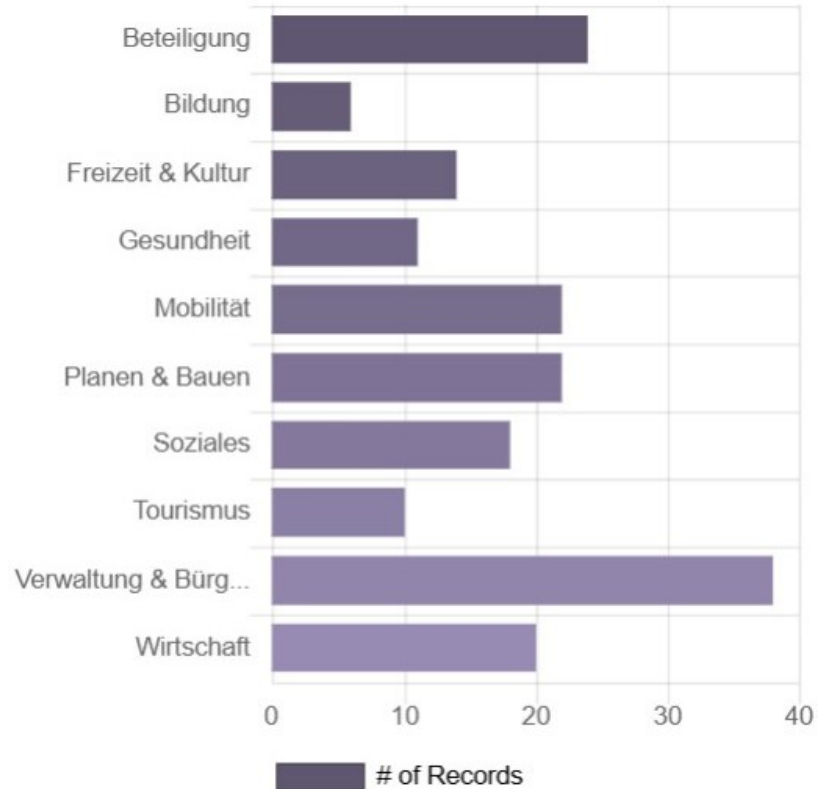
These

Der Diskurs über digitale Angebote wird stark von Effizienzüberlegungen geprägt. Die aktuelle Bauturbo-Debatte ist dafür eine gute Einzelfallbestätigung.



Ergebnisse > **Vorstellung**

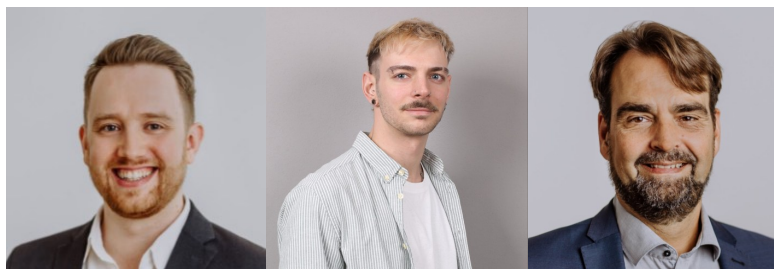
Zu welchen Themen wünschen Sie sich Impulse oder einen „Lernraum“?



Beschriftung	Total	%
Verwaltung & Bürgerservices	38	20.54
Beteiligung	24	12.97
Planen & Bauen	22	11.89
Mobilität	22	11.89
Wirtschaft	20	10.81
Soziales	18	9.73
Freizeit & Kultur	14	7.57
Gesundheit	11	5.95
Tourismus	10	5.41
Bildung	6	3.24

These

Der geringe Stellenwert von **Tourismus, Freizeit und Kultur ist überraschend**, da sich gerade in diesen Bereichen digitale Kommunikation und zielgruppenorientierte Ansätze schon früh etabliert haben. Dies könnte darauf hinweisen, dass **Verwaltung und Stadtmarketingorganisationen bislang nicht miteinander vernetzt** sind.



4. Ausblick

#whatsnext

„Auf den Schultern von Riesen“

NEXT

**bcsd &
Stadtimpulse**

**Spitzen-
verbände**



KGSt

Anbieter

GovDigital

Bevor es losgeht > **Abstimmung**

Was würde Ihnen helfen, die digitale Transformation wirklich voranzubringen?

- A** Einfach übertragbare und mehrfach umgesetzte Use Cases finden
- B** Ordnung der bereits bestehenden Austauschangebote / Wissensressourcen in diesem Bereich
- C** Bürgerperspektive besser verstehen
- D** Eigene Kompetenzen in der Durchführung von Change Management stärken



Ausblick > **Formate gesucht**

**Wir gehen „in Klausur“
und Sie hören von uns bald!**

